

**IHK**Industrie- und Handelskammer
Lippe zu Detmold

Merkblatt

Merkblatt zur Abschlussprüfung

Holzmechaniker/in

In der Abschlussprüfung Fachrichtung „Herstellen von Möbel und Innenausbauteilen“ kann der Prüfling zwischen zwei Prüfungsstücken wählen. Die Angaben zu den Prüfungsstücken beider Bereiche sind den Bereitstellungsunterlagen zu entnehmen.

Die Prüfungszeit beträgt insgesamt zwölf Stunden an zwei Tagen. Das situative Fachgespräch findet während der Prüfung statt und dauert höchstens 20 Minuten.

Prüfungsvorbereitung:

Der Prüfling hat sich direkt nach dem Erhalt der Bereitstellungsunterlagen in die Aufgabenstellung einzuarbeiten.

Der Prüfling erstellt die Fertigungszeichnungen inklusive einer Materialliste. Anhand der Zeichnungen wird das Prüfungsstück am Prüfungstermin gefertigt. Die Zeichnung geht **nicht** mit in die Bewertung ein.

Der Prüfling bereitet die geforderten Teile nach den 3D- und Ansichtszeichnungen sowie der Aufgabenbeschreibung vor.

Die Verbindungsmittel und Beschläge sowie die entsprechenden Fertigungsmaße können vom Prüfling anhand der vorgegebenen Konstruktion **frei gewählt** werden. Die Funktionalität muss jedoch nach der Aufgabenstellung gegeben sein.

Die für den Prüfungsteil Einrichten und Bedienen von Maschinen benötigten Einzelteile sind nach Vorgabe der Bereitstellungsunterlagen für die Prüfung vorzubereiten.

Prüfungsablauf:

An einem festgelegten Termin (siehe Einladung) teilt der Prüfling dem Prüfungsausschuss seine Fertigungszeichnungen und seine Materialliste persönlich vor.

Hierzu können Sie das beigefügte Muster verwenden oder eine eigene Liste erstellen. Die Materialliste sollte dann ähnlich dem Vordruck aufgebaut sein.

Am Tag der praktischen Prüfung legt der Prüfling zusammen mit dem Prüfungsausschuss vor **Beginn der Prüfung** für die Maß- und Qualitätskontrolle die Nennmaße und Maßtoleranzen sowie die Messwerkzeuge fest. Die Maße dürfen während der Prüfung nicht mehr verändert (durchgestrichen) werden.

Am Ende der Prüfung trägt der Prüfling die von ihm gemessenen Ergebnisse in den Maß und Qualitätskontrollbogen ein. Die eingetragenen Maße werden anschließend vom Prüfungsausschuss überprüft und bewertet.

**IHK**Industrie- und Handelskammer
Lippe zu Detmold

Merkblatt

Zusatzqualifikation CAD- und CNC-Technik Holz

Die Zusatzqualifikation wird auf Antrag des Prüflings geprüft, wenn der Prüfling glaubhaft gemacht hat, dass die erforderlichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt worden sind.

Die Prüfung findet im Rahmen der Abschlussprüfung als gesonderte Prüfung statt.

In der Prüfung der Zusatzqualifikation soll der Prüfling nachweisen, dass er in der Lage ist,

1. 3-D-Konstruktionen zu erstellen,
2. Materiallisten und Zuschnittpläne zu generieren,
3. CAD-Daten an CNC-Maschinen zu übermitteln,
4. CNC-Programme zur Herstellung von Teilen zu erstellen,
5. CNC-Maschinen einzurichten,
6. CNC-Programme einzulesen und abzufahren und
7. Ursachen von Fehlern und Störungen festzustellen und Maßnahmen zur Behebung zu ergreifen.

Um dieses nachzuweisen, sind folgende Tätigkeiten zugrunde zu legen

1. Erstellen einer CAD-Zeichnung für ein Produkt sowie
2. Generieren des CNC-Programmes und Herstellen eines Teils dieses Produktes.

Zeitliche Richtwerte laut Verordnung:

- | | |
|--|----------|
| • Erstellen und Anwenden von CAD-Zeichnungen für Möbel, Innenausbauten, Bauelemente, Holzpackmittel und Rahmen | 4 Wochen |
| • Erstellen von CNC-Programmen | 4 Wochen |
| • Arbeiten mit CNC-Maschinen | 2 Wochen |

Der Prüfling soll eine Arbeitsaufgabe durchführen. Während der Durchführung wird ihm ein situatives Fachgespräch über die Arbeitsaufgabe geführt.

Die Prüfungszeit beträgt insgesamt drei Stunden. Das situative Fachgespräch dauert höchstens 20 Minuten.

Die Prüfung der Zusatzqualifikation ist bestanden, wenn die Prüfungsleistung mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden ist.

**IHK**Industrie- und Handelskammer
Lippe zu Detmold

Merkblatt

Zusatzqualifikation CAD- und CNC-Technik Holz

Hiermit stelle ich den Antrag, die Zusatzqualifikation CAD- und CNC-Technik im Rahmen meiner Abschlussprüfung zum Holzmechaniker abzulegen.

Der Nachweis über die zeitlichen Richtwerte laut Verordnung wird zusammen mit der Anmeldung zur Abschlussprüfung bei der IHK Lippe eingereicht.

Prüfling

Ausbildungsbetrieb
